

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Jörn Möltgen sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Herr Dirk Dirks

Herr Dirk Eikmeyer

Herr Fred Eilers

Frau Geraldine Henneböhl

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Herr Friedbernd Krotoszynski

Frau Margarete Schäpers

Herr Nikolas Specht

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Jens Thewes

Herr Thorsten Webering

Frau Gisela Weitkamp

Herr Julius Wessels

als Vertreterin für Frau Volpert-Bertling

Protokollführerin

Frau Iris Schmidt

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Frau Stefanie Holz

online-Teilnahme

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Mechthild Volpert-Bertling

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:28 Uhr

Zurzeit befinden sich 14 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Möltgen die anwesenden Mitglieder, die Kämmerin Frau Holz, die online zugeschaltet ist, die Presse und die anwesenden Bürger*innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Die Verwaltung beantragt, die Tagesordnungspunkte 5 (Bezuschussung von Vereinen und Verbänden) 6 (Entwurf der Haushaltssatzung) und 7 (Notwendige Ermächtigungsübertragung) als Tagesordnungspunkte analog als 15.1, 15.2 und 15.3 zu behandeln.

Es erfolgt keine Gegenrede.

Die CDU schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 12 (Antrag der Interessentengemeinschaft zur Glasfaser Walingen) von der Tagesordnung abzusetzen, da er im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur am 04.03.21 auf Antrag der Interessentengemeinschaft von der Tagesordnung abgesetzt und somit nicht behandelt wurde.

Es erfolgt keine Gegenrede. **Damit ist der Tagesordnungspunkt 12 abgesetzt.**

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bekanntgaben des Bürgermeisters im öffentlichen Teil erfolgen nicht.

TOP 4

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 5

Bezuschussung von Vereinen, Verbänden u.a. - vgl. 15.2

TOP 6

Entwurf der Haushaltssatzung - vgl. 15.3

TOP 7

Notwendige Ermächtigungsübertragungen - vgl. 15.1

TOP 8

Schaffung von strukturellen und personellen Möglichkeiten zur Erhöhung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/006/2021 liegt vor.
SBA vom 09.03.2021, TOP 10.

Herr Dr. Höfener erläutert kurz den Antrag seiner Fraktion, auf den die Verwaltungsvorlage zurückgeht. Er weist darauf hin, dass ein Budget für den Teilhabekreis für sinnvoll erachtet wird, damit dieser - zur Erhöhung der Selbstwirksamkeit – u.U. schneller handeln könne, als wenn erst Anträge an die Verwaltung gestellt werden müssten. Herr Möltgen weist daraufhin, dass dieses Anliegen bereits in die Änderungsliste aufgenommen sei und darüber im Rahmen des TOPs 15.3 (Haushaltssatzung) gesondert abgestimmt würde.

Dann erfolgt die Abstimmung

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Zur Erhöhung und Verstärkung der Teilhabemöglichkeiten von Menschen am gesellschaftlichen Leben in Havixbeck soll unter Einbeziehung des Seniorenbeirates, der Kirchen, Vertretungen der Senioren- und Behinderteneinrichtungen sowie des gemeindlichen Familienbüros ein Dialogprozess in Gang gesetzt werden. Ziel soll sein, die Zusammenarbeit zu verstärken und zu entwickeln. Über den Fortschritt der Beratungen ist der zuständige Ausschuss im 3. Quartal 2021 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 9

Antrag des Imkervereins Havixbeck und Umgebung e.V. zur Pflanzung von 30 km Hecke innerhalb der Gemeinden Havixbeck und Nottuln sowie der Stadt Billerbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/008/2021 liegt vor.
UA vom 02.03.2021, TOP 8.

Herr Möltgen berichtet, dass es in Kürze ein Treffen mit dem Vorsitzenden des LOV, Herrn Kückmann, einem Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde und dem gemeindlichen Bauhof geben werde, und ein Austausch darüber geplant ist, wie zum Thema Heckenschnitt Landwirte und Bevölkerung sensibilisiert werden und welche Maßnahmen ergriffen werden könnten, mit dem Ziel, die Thematik dann im Umweltausschuss weiter zu beraten.

Herr Eikmeyer als Vorsitzender des Umweltausschusses weist daraufhin, dass im UA der ursprüngliche Beschlussvorschlag um den letzten Abschnitt ergänzt wurde.

Dann erfolgt die Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat begrüßt das Engagement des Imkervereins Havixbeck und Umgebung e.V., durch die Anpflanzung von Gehölzen die Lebensgrundlagen von Insekten zu verbessern und insofern einen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt für Flora und Fauna zu leisten.

Bevor jedoch konkrete gemeindliche Flächen zur Anpflanzung von 5-reihigen Hecken definiert werden, soll zunächst der Fortgang des LEADER-Projektes „Schaffung naturnaher Wegeränder in der Region Bamberge“ unter Federführung des Naturschutzzentrums des Kreises Coesfeld e.V. beobachtet werden, um mögliche Handlungsansätze für Havixbeck daraus abzuleiten.

Darüber hinaus möge die Verwaltung mit der Stadt Billerbeck und der Gemeinde Nottuln zeitnah Kontakt aufnehmen, um gemeinsame Handlungsansätze im Sinne des Antragsanliegens zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 10

Antrag der SPD-Fraktion zur Umgestaltung der Straße "Hangwerfeld"

Die Verwaltungsvorlage VO/016/2021 liegt vor.
UA vom 02.03.2021, TOP 9.
BA vom 11.03.2021, TOP 13.

Der Bürgermeister erteilt der antragstellenden Fraktion das Wort. Frau Schäpers bittet um Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, für die verkehrstechnische Untersuchung der Straße Hangwerfeld in Richtung der Straße Plaggenesch Mittel in Höhe von 15.000 Euro in dem Haushaltsplan 2021 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis (bei Gegenstimmen der CDU):
mehrheitlich beschlossen, Ja: 9, Nein: 5

TOP 11

Freigabe der Vergabegrenzen für die Beauftragung von Leistungen der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/020/2021 liegt vor.
Bauausschuss vom 11.03.2021, TOP 14.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vergaben für Leistungen zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Havixbeck unter Berücksichtigung der Vergabekriterien des Landes NRW zu vergeben. Die Vergabegrenzen der kommunalen Vergabeordnung werden für diese Aufträge aufgehoben.

Abstimmungsergebnis (bei Gegenstimmen der CDU):
mehrheitlich beschlossen, Ja: 9, Nein: 5

TOP 12

Antrag der Interessengemeinschaft Glasfaser Walingen auf Bezuschussung des Glasfaserausbaus

Abstimmungsergebnis:
von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 13

Genehmigung des Entwurfes zur Sanierung des Schwimmerbeckens im Freibad Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/021/2021 liegt vor.
Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe am 09.03.2021, TOP 7.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der vorliegenden Planung, des Protokolls der Beiratssitzung vom 10.02.2021 und der in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Gemeindeentwicklung am 24.01.2019 vorgestellten Machbarkeitsstudie inkl. Kostenschätzung die Baumaßnahme zur Sanierung des Schwimmerbeckens im Freibad Havixbeck durchzuführen und die erforderlichen Finanzmittel bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 14

SPD-Antrag auf Bildung einer Steuerungsgruppe mit dem Ziel die Auszeichnung "Fairtrade Town" zu erhalten

Die Verwaltungsvorlage VO/022/2021 liegt vor.
Umweltausschuss vom 02.03.21, TOP 11.
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur vom 04.03.2021, TOP 9.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Zur Vorbereitung der Auszeichnung und Begleitung des Prozesses zur Auszeichnung der Gemeinde Havixbeck zur Fairtrade-Town soll eine Steuerungsgruppe gebildet werden.

Die Steuerungsgruppe soll unter Berücksichtigung der Gruppierungen, die in der Begründung in der VO/022/2021, Seite 2, benannt werden und um die Vorschläge aus den Fraktionen, im Rat weitestgehend festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis (bei Enthaltungen der CDU):
einstimmig beschlossen, Ja: 9, Enthaltung: 5

TOP 15

Freigabe der Planungsgrundlagen für die Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm Heimatzeugnis für das Kultur- und Begegnungszentrum Rabertshof

Die Verwaltungsvorlage VO/025/2021 liegt vor.
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur am 04.03.2021, TOP 8.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass nach einer neuen mündlichen Auskunft der Bezirksregierung der Förderantrag für das Programm „Heimat-Zeugnis“ weiter zurückgestellt werden kann, jedoch so zeitig gestellt werden muss, dass ein Förderbescheid allerspätestens

tens im Frühjahr 2022 erteilt werden könnte. Vor diesem Hintergrund beschließt der Gemeinderat, zurzeit von der Freigabe der Planungsgrundlagen für die Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm Heimatzeugnis für das Kultur- und Begegnungszentrum Rabertshof abzusehen.

Der Rat dankt den Mitgliedern des AK Sandsteinmuseum und würdigt die bisher geleistete Arbeit und Empfehlungen sowie die Bereitschaft zu weiteren Mitarbeit.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, für die Weiterentwicklung des *Sandsteinmuseums* Kooperationen mit anderen Akteuren zu prüfen. Ziel einer möglichen Weiterentwicklung soll ein zeitgemäßes und innovatives Museum sein, welches besondere Ausstellungsformate, eine ansprechend mediale Aufbereitung und eine hohe Familienfreundlichkeit bietet. Hierbei ist neben der Baukultur insbesondere auch der Bereich der Geologie zu prüfen.

Die Verwaltung wird beauftragt für die von ihr erstellten Szenarien belastbare Berechnungen für die Investitionen und Betriebskosten zu erstellen. Dabei sind auch die reinen Erhaltungskosten für die Sandsteinscheune darzustellen.

Die Verwaltung wird gebeten, dem AK Sandsteinmuseum die den Standort des Sandsteinmuseums betreffenden Prüfungsergebnisse transparent zur Kenntnis zu bringen. Der Rat sieht den Bedarf für einen *Veranstaltungsraum* in Havixbeck und beauftragt die Verwaltung in Abstimmung mit Vereinen und Initiativen diesen Bedarf zu konkretisieren und die sich daraus ableitenden Anforderungen an Gebäude und Umfeld zu erarbeiten, Aussagen zu möglichen Standorten zu treffen und den zuständigen Ausschüssen entsprechend zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 15.1

Notwendige Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2020 nach 2021

Die Verwaltungsvorlage VO/035/2021 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der in der Anlage 1 dargestellten Auszahlungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 14

TOP 15.2

Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2021

Die Verwaltungsvorlage VO/030/2021 liegt vor.
UA am 02.03.21, TOP 12.
SBA am 09.03.2021 TOP 12.

Zum Antrag des Blasorchesters weist Herr Dr. Höfener darauf hin, dass es sich bei den genannten Betriebskosten um die Weitergabe u.a. der Reinigungskosten handele und insofern keine Gefahr der Doppelförderung besteht. Hierzu sei nachfolgend eine Klärung der Kostenbeteiligungspraxis durch das Jugendorchester herbeizuführen.

Er bittet außerdem darum, dass man auch bei den Vertragsverhandlungen zur Zuschussung mit der Musikschule in den nächsten Wochen Fortschritte erzielen müsse.

Frau Holz antwortet, dass dies nach dem Abschluss der Haushaltseinbringung angestrebt werde.

Sie erläutert die Neuregelung der kommunalen Zuschüsse anhand der PPP "kommunale Zuschüsse neu", die als **Anlage 1** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online – eingestellt ist.

Demzufolge wird der erste Block (vgl. Seite 2 der o.g. Anlage), die Regelung der laufenden Vereinszuschüsse und Zweckzuschüsse gemäß VO/030/2021 gemeinsam zur Abstimmung gestellt, wobei der Zuschuss an die KJG entsprechend Empfehlung aus dem Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe auf 300 € erhöht werden soll:

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen**

Daraufhin erläutert Frau Holz die Anträge zur Sonderförderung (gemäß Seite 3 der o.g. Anlage). Aufgrund der Empfehlung im Schulausschuss wurde vor der Sitzung ein Gespräch mit den Herren Thewes und Schleinhege geführt. Der Bürgermeister bittet Herrn Thewes dazu Stellung zu nehmen.

Herr Thewes erläutert den Sachverhalt.

Danach diskutieren die Ausschussmitglieder intensiv die Frage der Sportförderung.

Die CDU möchte die gesamte Sportpauschale dem Gemeindesportbund zukommen lassen, zur weiteren Vergabe an die Vereine.

Frau Böse und Frau Holz erläutern, dass die Pauschale über die Förderung des Vereinssports auch für Investitionen an gemeindlichen Sportanlagen wie z. B. die Turnhallen und die Bäder verwendet werden müsse und insofern auch der Sicherung des öffentlichen Sportangebotes für alle Bürger und die Schulen diene. Der jährliche notwendige finanzielle Aufwand übersteige die Sportpauschale regelmäßig deutlich.

Frau Schäpers erinnert daran, dass Energie- und Platzwartkosten explizit bei der Bemessung und Verwendung der 25.000 €-Pauschale an den GSB ausgeschlossen wurden und rät dringend davon ab, die gesamte Sportpauschale dem GSB zukommen zu lassen. Man solle vielmehr in der nächsten Sitzung des SBA oder in einer kleinen AG besprechen, wofür das Geld vom GSB verwendet werden dürfe und neue Verteilkriterien entwickeln.

Dem schließen sich Grüne und FDP an.

Herr Webering fragt, ob der Gemeinde nicht ein Vorschlag vorliege, die Finanzierung der Förderanträge über 10 Jahre zu strecken. Frau Holz zeigt den Vorschlag, der kurz vor der Sitzung vom GSB vorgelegt wurde, auf dem Bildschirm. Dieser wurde seitens des GSB bisher nicht an die anderen Fraktionen weitergeleitet.

Es folgt um 20.09 Uhr eine Sitzungsunterbrechung bis 20.17 Uhr.

Anschließend fragt Herr Möltgen nach den Ergebnissen.

Die Grünen möchten dem Vorschlag der Verwaltung folgen, 25.000 € für Zwecke der Sportförderung an den GSB bereitzustellen und den Antrag der Sportschützen an den GSB verweisen. Gleichzeitig solle die Verwaltung das Thema in der nächsten Sitzung des SBA auf die Tagesordnung nehmen, um neue Verteilkriterien zu entwickeln.

Frau Schäpers unterstützt den Wunsch, dies direkt in der nächsten Sitzung zu tun mit dem Ziel, die Dinge neu zu gestalten und zu regeln. Auch die FDP unterstützt weiterhin dieses Anliegen. Man wolle dies auch in den Fraktionen noch einmal besprechen.

Dann erfolgt die Abstimmung gemäß dem Vorschlag der Verwaltung auf Seite 12 der o.g. Anlage. Herr Thewes erklärt sich als befangen und stimmt nicht mit ab.

Lfd. Nr. 1:

Kleingartenverein "Am Siebenbach"

Ablehnung des Zuschusses i.H.v. 39.000 €. Im Falle der Bewilligung der beantragten Fördermittel i.H.v. 30.000 € werden diese an den Kleingartenverein weitergeleitet. Der beantragte Sandaustausch auf dem öffentlichen Spielplatz wird durch den Bauhof übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen; Ja-Stimmen: 13.

Lfd. Nr. 2:

Reit- und Fahrverein Havixbeck-Hohenholte:

Der Zuschussantrag über 26.500 € wird an den Gemeindesportbund verwiesen.

Abstimmungsergebnis (bei Gegenstimmen der CDU):

mehrheitlich beschlossen; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 4

Lfd. Nr. 3:

Sportschützen Havixbeck e.V.:

Der Zuschussantrag über 2.268 € wird an den Gemeindesportbund verwiesen.

Abstimmungsergebnis (bei Gegenstimmen der CDU):

mehrheitlich beschlossen; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 4

Lfd. Nr. 4:

Sportverein Gelb-Schwarz Hohenholte e.V.

Der Zuschussbetrag über 120.000 € soll auf 70.000 € reduziert und über 4 Jahre mit je 17.500 € gestreckt werden.

Abstimmungsergebnis (bei Gegenstimmen der CDU):

mehrheitlich beschlossen; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 4

Lfd. Nr. 5:

SV Schwarz-Weiß Havixbeck e.V.:

Der Zuschuss in Höhe von 30.000 € soll bewilligt werden.

Hinweis der Verwaltung mit dem Protokoll gemäß Verabredung in der Sitzung:

Mit dem Sportverein wurde eine Aufteilung auf 2 Jahre vereinbart:

20.000 € in 2021 (Baukosten) und 10.000 € in 2022 (Außenanlagen).

Abstimmungsergebnis (bei Gegenstimmen der CDU):

mehrheitlich beschlossen; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 4

Lfd. Nr. 6:

Tennisclub Havixbeck e.V.:

Der Zuschussantrag über 3.000 € wird an den Gemeindesportbund verwiesen.

Abstimmungsergebnis (bei Gegenstimmen der CDU):
mehrheitlich beschlossen; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 4

Anschließend wird über den Gesamtvorschlag der Beschlussvorlage abgestimmt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Organisationen im Jahr 2021 den Ausführungen dieser Verwaltungsvorlage entsprechend vorzunehmen bzw. abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen, Ja: 9, Nein: 4, Befangen: 1

TOP 15.3

Entwurf der Haushaltssatzung 2021 mit ihren Anlagen

Die Verwaltungsvorlage VO/036/2021 liegt vor.
Die Änderungsliste 01/2021 liegt als Tischvorlage vor und ist als **Anlage 2** zum Protokoll im Ratsinformationssystem online eingestellt.
Es wird in Reihenfolge der Änderungsliste vorgegangen und abgestimmt:

Produkt 0105, Bürger-App
Ansatz: 15.000 € jährlich. 2021: 17.000 € inkl. Einführung (Webinar)

Produkt 0105, Marketingaufwendungen Bürger-App
Der Ansatz für Marketingaufwendungen zur Bürgerapp wird unter Zustimmung aller Ratsmitglieder auf 1.500 € reduziert.

Abstimmungsergebnis (über beide Punkte):
einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

Produkt 0105, Öffentliches WLAN Dorfkern und Bahnhof
Ansatz: 10.000 € unter Aufnahme eines Sperrvermerks

Der Bürgermeister fasst nach kurzer Erläuterung zur Kostenrecherche durch Herrn Webering zusammen: Ziel sei, dass dort wie auch in anderen Bereichen freies WLAN eingerichtet werden solle. Die Verwaltung werde prüfen, wo und zu welchen Kosten dies umsetzbar sein könne. Dann werde das Thema weiter diskutiert. Daher erfolgt die Aufnahme eines **Sperrvermerks**.
Mit diesem Vorgehen erklären sich die Ausschussmitglieder einverstanden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

Produkt 1503; Entwicklung Gewerbeprofil
Ansatz 19.000 €.

Entgegen seiner im WA geäußerten Auffassung, im derzeitigen Diskussionsstand bzw. kurzfristig noch keine Mittelbedarfe zu sehen, sieht der Bürgermeister nach weiteren Gesprächen mitt-

lerweile den Bedarf, für den Prozess der Entwicklung einer Wirtschaftsförderung, unterstützende Finanzressourcen zur Verfügung gestellt zu bekommen. Er wolle daher mit Bürger*innen, die sowohl interessiert als auch professionell bei diesem Thema gut aufgestellt seien, einen Arbeitskreises gründen. Dafür sei u.U. eine professionelle Beratung sinnvoll. Daher sei der Vorschlag der CDU gut, hier einen Ansatz zu bilden.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

**Produkt 1601, Aufwands- /Unterhaltungspauschale
Produkt1602, Verringerung Kreditaufnahme**

Abstimmungsergebnis (über beide Punkte):

einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

Produkt 1602, Anpassung Zinsen Kredite und Anpassung Tilgung Kredite

Abstimmungsergebnis (über beide Punkte):

einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

Produkt FFW-008 0207, Ersatzbeschaffung eines MTF

Abstimmungsergebnis :

einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

**Produkt 0302; Elternbeiträge OGS
Beitragsfreiheit bis 37.000 €**

Nach Gegenrede durch die CDU und die FDP und auf Vorschlag durch Bündnis 90/Die Grünen, den Betrag für die Beitragsfreiheit **von 49.000 € auf 37.000 € zu senken**, dem die SPD schlussendlich zustimmt, stellt Frau Schäpers den Antrag auf Abstimmung.

Abstimmungsergebnis (bei Gegenstimmen der CDU und der FDP):

mehrheitlich angenommen: Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 6.

**Produkt 0302, Elternbeiträge OGS, Aussetzen der Beiträge Januar und Februar
Produkt 0302, Elternbeiträge OGS, Zuweisungen Land**

Abstimmungsergebnis :

einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

**Produkt 0304, Kostenerhöhung Schülerspezialverkehr
Produkt 0304, Kostenerstattung Schülerspezialverkehr**

Abstimmungsergebnis :

einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

Produkt 0401, Verringerung der Förderung

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen.

Produkt 0401, Schaufenster-Kunst-Projekt "Visionen 2021"
Produkt 0401, Schaufenster-Kunst-Projekt "Visionen 2021", Förderung

Nach kurzer Erläuterung des Projektes durch Frau Böse erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis :
einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

Produkt MUS-006, 0402, Dachausbau Musikschule
Produkt MUS-003, 0405, Erweiterung Museum
Produkt MUS-003, 0405, Erweiterung Museum – Förderung -

Frau Böse erläutert, dass die noch offen stehende LEADER-Förderung keiner weiteren Planung oder Förderung im Wege steht. Nach dieser Erläuterung erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis :
einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

Produkt 0507, Dialog zum Thema "Teilhabe"
Produkt 0602, Erhöhung Zuschuss KJG

Abstimmungsergebnis :
einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

Produkt 0601, Übernahme Kita-Beiträge für Beitragsfreiheit bis 49.000 €

Nach Diskussion unter den Fraktionen erklärt sich die SPD bereit, den Antrag zunächst zurückzuziehen, unter der Maßgabe, dass die Verwaltung diesbezüglich nochmals Verhandlungen mit dem Kreis Coesfeld aufnimmt mit dem Ziel einer Änderung der Beitragsstruktur und Erhöhung der Beitragsfreiheit auch unter Berücksichtigung der neuen Einkommensgrenzen ab 01.08.21.

Abstimmungsergebnis:
Antrag zurückgezogen.

Produkt 0901, Mobilitätskonzept/Zw. Hangwerfeld u. Plaggenesch

Bereits beschlossen.

NAT-002, Produkt 0903, Ankauf von Ökopunkten:
Neuer Ansatz 2021 286.000 €

Abstimmungsergebnis :

einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

**OPNV-002, Produkt 1202, Leezenbox
Neuer Ansatz 150.700 €**

**OPNV-002, Produkt 1202, Leezenbox
Neuer Ansatz 130.000 €**

Abstimmungsergebnis :

einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

Produkt 1401, Sanierung und ökologische Aufwertung Gräfte Hohenholte:

Auf Rückfrage erläutert Frau Böse: Die Gräfte sei vor nicht allzu langer Zeit kostenintensiv entschlammt worden, sie neige zur Verschlammung und sei ein künstliches Gebilde, das durch Zupumpen von Wasser aus der Münsterschen Aa gespeist werde. Insofern sei es fraglich, ob sie nachhaltig ökologisch aufgewertet werden könne.

Die Fraktionen einigen sich daher darauf, dass der Sperrvermerk, den auch die CDU als Antragstellerin für notwendig erachte, wichtig sei, ein Ortstermin auf jeden Fall vorgenommen werden solle und auf Vorschlag der SPD der Ansatz auf **5.000 € versehen mit einem Sperrvermerk** für ein Gutachten reduziert werden soll.

Produkt 1401, Sanierung und ökologische Aufwertung Gräfte Hohenholte:

Ansatz: 5.000 € mit Sperrvermerk:

Abstimmungsergebnis :

einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

Es liegt ein Begleitantrag zum Haushalt von Bündnis 90/Die Grünen zum "Klimaschutz vor Ort" vor. Der Antrag ist als **Anlage 3** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online eingestellt.

Herr Dr. Höfener erläutert den Antrag.

Herr Webering begrüßt den Antrag und überreicht der Verwaltung einen Vorschlag seiner Fraktion für das erste Projekt im Rahmen eines "100-Dächer-Programms" beim Tennisclub Havixbeck e.V.

Der Vorschlag ist als **Anlage 4** zum Protokoll im RIS – nur online – eingestellt.

Es erfolgt die Abstimmung über eine Mittelbereitstellung von insgesamt 12.000 € gemäß Antrag.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

Produkt 1506, Kofinanzierung LEADER-Kleinprojekte

Abstimmungsergebnis (ohne Herrn Dr. Höfener, der um 21.34 h den Sitzungssaal verlassen hat) :

einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 13.

**Produkt MARK-001, 1502, Anschaffung von Bänken für die Fußgängerzone
Neuer Ansatz: 8.000 €**

Abstimmungsergebnis (ohne Herrn Dr. Höfener, der um 21.34 h den Sitzungssaal verlassen hat) :

einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 13.

Produkt MARK-001-1502, Zuschüsse Privater für Anschaffung von Bänken für die Fußgängerzone

Abstimmungsergebnis (mit Herrn Dr. Höfener, der um 21.37 h den Sitzungssaal wieder betreten hat) :

einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

Es liegt ein Antrag des Seniorenbeirats auf barrierefreien Zugang zum Haus Sudhues vom 15.03.2021 vor. Der Antrag ist als **Anlage 5** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online – eingestellt.

Desweiteren liegt ein Schreiben der Seniorenunion CDU mit Eingang vom 18.03.2021 zum Thema barrierefreier Zugang zum Haus Sudhues vor, das als **Anlage 6** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online – eingestellt ist.

Frau Böse erläutert, dass eine vollständige Barrierefreiheit nicht erreicht werden kann. Da das Haus unter Denkmalschutz steht, aufgrund bekannter Feuchtigkeitsschäden und der Verpflichtung der Gemeinde, die Substanz zu erhalten, wolle die Verwaltung mit der Denkmalpflege Kontakt aufnehmen, um in fachlicher Hinsicht zu denkmalverträglichen Lösungen Beratung zu erhalten. Haus Sudhues werde gern als Standesamt genutzt, aber vielleicht haben die Ratsmitglieder auch noch andere Ideen für Gebäude in Havixbeck, die sich für diesen Rahmen eignen und zudem leichter zugänglich (barrierefrei) seien.

Produkte FB III, Änderungsliste Seite 7 und Seite 8

Die Produkte werden im Block abgestimmt.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig angenommen; Ja-Stimmen: 14.

Es folgen die Beratungen zum Stellenplan:

Herr Krotoszynski merkt an, dass die Personalkosten gewaltig angestiegen seien. Der Bürgermeister bestätigt dies. Abgesehen von tariflichen Steigerungen, die nicht zu beeinflussen sind, wolle der Verwaltungsvorstand in Kürze in Klausur gehen und sich die gesamte Stellenstruktur einmal anschauen. Hinsichtlich des aktuellen und zukünftigen Personalbedarfes sei geplant, ein Personalbemessungskonzept gemeinsam zu entwickeln, und zwar auch als Grundlage für die weiteren Stellenplanberatungen der Folgejahre.

Die SPD-Fraktion regt an, zu schauen, welche Stelleninhaber in den nächsten 2-3 Jahren in den Ruhestand gingen und hier ggfls. kw-Vermerke zu setzen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Stellen der in den Ruhestand wechselnden Mitarbeiter*innen nicht generell gestrichen werden könnten. Gleichwohl könnten die Fraktionen natürlich Anträge für kw-Vermerke stellen.

Daraufhin stellt die SPD den Antrag auf kw-Vermerk für eine EG-13-Stelle.

Anmerkung der Verwaltung:

Aus Datenschutzgründen werden genauere Angaben zum Sachverhalt unter TOP 25 im nicht öffentlichen Teil wiedergegeben.

Herr Möltgen lässt darüber abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen; Ja-Stimmen: 7; Enthaltungen: 8.

Im Rahmen der Abstimmung über den Gesamthaushalt legt die CDU-Fraktion einen Antrag vor, demzufolge in Ergänzung des Beschlusses um Punkt 3. **“spätestens bis zur letzten Ratssitzung 2021 seitens der Gemeindeverwaltung ein freiwilliges Haushaltskonsolidierungskonzept zu entwickeln und dem Rat gemeinsam mit dem Haushaltsentwurf 2022 zur Entscheidung vorzulegen”** sei.

Der Antrag ist als **Anlage 7** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

Die FPD unterstützt diesen Antrag, Bündnis 90/Die Grünen und SPD lehnen ihn ab.

Herr Möltgen lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt: Ja-Stimmen: 6. Nein-Stimmen: 8.

Es erfolgt die Abstimmung über den Gesamthaushalt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat:

- 1. Die im Haushaltsentwurf 2021 ausgewiesenen Ergebnisse unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse anzuerkennen und zu beschließen,**
- 2. den Stellenplan 2021 unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse anzuerkennen und zu beschließen.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 8, Enthaltung: 6

TOP 16

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil um 22.10 Uhr.

Unterschriften:

gez.Jörn Möltgen
Bürgermeister

gez.: Iris Schmidt
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 22.03.2021

Iris Schmidt – Gemeindeangestellte -